

## China-Konsul besucht Landkreis

**Ludwigsburg.** Der chinesische Generalkonsul Haiyan Li hat kürzlich den Landkreis besucht. Landrat Dr. Rainer Haas begrüßte den Gast im Kreishaus und sprach mit ihm über die freundschaftlichen Beziehungen des Kreises zu der chinesischen Partnerstadt Yichang sowie die Einführung des Fachs Chinesisch als zweite Fremdsprache am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach.

„Der Austausch und die persönlichen Kontakte sind ein guter Grundstein, um unsere freundschaftlichen Beziehungen zur chinesischen Partnerstadt Yichang zu festigen und auszubauen“, betonte der Landrat bei der Begrüßung von Haiyan Li, dem Chef des größten Konsulats in Europa, sowie dessen zwei Begleiterinnen Dr. Xuan Liu und Awei Wang. Li, der durch die Partnerschaft mit Yichang auf den Landkreis aufmerksam wurde, erkundigte sich bei seinem Besuch nach den partnerschaftlichen Beziehungen sowie die bevorstehende Reise der Kreistagsdelegation nach Yichang vom 6. bis 14. April. „Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und Gespräche mit unseren chinesischen Freunden“, sagte Haas und fuhr fort: „Unter Freunden darf man auch kritische Themen ansprechen – auch das werde ich tun.“

„Um den Kontakt zu Yichang zu stärken, und das Land sowie die Kultur Chinas besser kennenzulernen, ist es von besonderer Bedeutung, die Sprache zu beherrschen“, sagte der Kreischef weiter. Das neue Angebot des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Marbach – Chinesisch als zweite offizielle Fremdsprache ab der sechsten Klasse – biete dafür vom neuen Schuljahr an gute Voraussetzungen. In Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung Chinas biete diese Neuerung gute Perspektiven für Unternehmen, die Fachkräfte mit besonderen Qualifikationen suchen. Dies bekräftigte auch Günter Offermann, Rektor des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, den der Landrat eigens zu dem Treffen eingeladen hatte. bz

# In Marbach: Chinesisch wird zweite Fremdsprache

## Chinesischer Generalkonsul hat Landkreis besucht

Ludwigsburg/Marbach (LL) – Der chinesische Generalkonsul Haiyan Li und seine zwei Begleiterinnen Konsulin Dr. Xuan Liu und Awei Wang haben kürzlich den Landkreis besucht. Landrat Dr. Rainer Haas begrüßte die Gäste im Kreishaus und sprach mit ihnen über die freundschaftlichen Beziehungen des Kreises zu der chinesischen Partnerstadt Yichang sowie die Einführung des Fachs Chinesisch als zweite Fremdsprache am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Marbach.

„Der Austausch und die persönlichen Kontakte sind ein guter Grundstein, um unsere freundschaftlichen Beziehungen zur chinesischen Partnerstadt Yichang zu festigen und auszubauen“, betonte Landrat Dr. Rainer Haas bei der Begrüßung des Generalkonsuls Haiyan Li, Chefs des größten Konsulats in Europa, sowie dessen zwei Begleiterinnen Dr. Xuan Liu und Awei Wang. Haiyan Li, der durch die Partnerschaft mit Yichang auf den Landkreis aufmerksam wurde, erkundigte sich bei seinem Besuch nach den partnerschaftlichen Beziehungen sowie die bevorstehende Reise der Kreistagsdelegation nach Yichang vom 6. bis 14. April. „Ich freue mich sehr

auf die Begegnungen und Gespräche mit unseren chinesischen Freunden, die wir zuletzt im Jahr 2004 besucht haben“, sagte Haas. Und fuhr fort: „Unter Freunden darf man auch kritische Themen ansprechen – auch das werde ich tun.“

„Um den Kontakt zu Yichang zu stärken, und das Land sowie die Kultur Chinas besser kennen zu lernen, ist es von besonderer Bedeutung, die Sprache zu beherrschen“, sagte der Kreisverwaltungschef. Das neue Angebot des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Marbach – Chinesisch als zweite offizielle Fremdsprache ab der sechsten Klasse – biete dafür vom neuen Schuljahr an gute Voraussetzungen. „Die Möglichkeit, Chinesisch bereits ab der sechsten Klasse zu lernen, ist eine gute Investition in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler“, so Haas.

In Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung Chinas biete diese Neuerung gute Perspektiven für Unternehmen, die Fachkräfte mit besonderen Qualifikationen suchen. Dies bekräftigte Günter Offermann, Rektor des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, den der Landrat eigens zu dem Treffen eingeladen hatte.